

MITTAGSPOST

Im Bundestag debattiert

- Düstere Prognosen für Ausbildungsberufe zeigt der **Berufsbildungsbericht 2017**, den der Bundestag debattiert hat. Nur jeder fünfte Betrieb bildet noch aus, die Zahl der Ausbildungsplätze geht zurück. Mehr als 20.000 Jugendliche finden dennoch keinen Ausbildungsplatz, der zu ihren Fähigkeiten passt. Die Zahl der Auszubildenden mit Abitur steigt, Hauptschüler haben das Nachsehen im dualen System. Es gibt viele Ansätze, die Lage zu verbessern.
- Die Schlachtung trächtiger Tiere soll endlich auf Betreiben der SPD verboten werden. Da Pelztiere meist nicht artgerecht gehalten werden, gelten künftig **Mindestanforderungen** für die Haltung und strengere Kontrollen.
- Das Hochwasser von 2013 gab den Anstoß für eine **Verbesserung beim Hochwasserschutz**. Immerhin sind fast fünf Prozent unserer Fläche Überschwemmungsgebiet. Hier leben rund 1,6 Mio. Menschen. Planung und Bau von Schutzanlagen sollen künftig erleichtert werden.
- In namentlicher Abstimmung hat der Bundestag der Fortsetzung der Ausbildungsmission in Mali, der Unterstützung in Somalia und der Entsendung von Soldaten in den Kosovo zugestimmt.
- Die **Stärkung der Inneren Sicherheit** ist das Ziel der Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche, der Reduktion illegaler Waffen, der Einfuhr elektronischer Akten bei Strafverfahren und der Sicherheit von Identitätsnachweisen im Netz.

Engagiert für den Wahlkampf

- Zuversichtlich und energiegeladen kam unser **Kanzlerkandidat Martin Schulz** zum Gedankenaustausch in die Landesgruppe Niedersachsen/Bremen. Der Wahlkampf bietet noch gut vier Monate Gelegenheit, den Menschen deutlich zu machen, was die SPD in der Großen Koalition zum Beispiel für Familien, für Alleinerziehende, mit dem Mindestlohn, in der Pflege und der Inneren Sicherheit erreicht hat und was sie von den Bereichen Arbeit über Energie



und Wirtschaft künftig leisten wird. Wir sind voll motiviert und lassen uns nicht von Länderergebnissen ausbremsen.

- Einmal im Jahr gibt der **Petitionsausschuss** vor dem Bundestag einen Rechenschaftsbericht. Petitionen gelten als Perlen der Demokratie, jeder und jede kann sich mit einer Petition an den Bundestag wenden und ein Anliegen vorbringen. Jede Eingabe wird beantwortet. 11.236 Petitionen wurden eingereicht, darunter z. B. die Forderung, Neugeborenen einen Chip unter die Haut zu setzen, damit man immer wisse, wo sie seien. Die Mehrzahl der Petitionen betreffen Themen des Ministeriums für Arbeit und Soziales.

Berliner Gespräche

● Murat Barkan, Mitglied der türkischen Nationalversammlung, war auf Einladung des Innenausschusses zu Besuch in Berlin. Bereits während unserer Delegationsreise in die Türkei wollten wir ihn treffen, doch seine Teilnahme war von der AKP verhindert worden, was wir damals bemängelt hatten. Murat Barkan hat eine Anfrage an das türkische Parlament gestellt, ob der Vorwurf der geheimdienstlichen Tätigkeit in den deutschen Dittib-Vereinen zutrifft.



● Wie jedes Jahr war ich beim Berliner Abend der Feuerwehr dabei – es ging um die Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit, den Wunsch nach mehr Fahrzeugen und die Erneuerung für den ergänzenden Katastrophenschutz vom Bund und natürlich das „Schnacken“ miteinander.

Neue Aufgabe für mich

Schützenfeste – ich freue mich darauf. Beim 60. Deutschen Schützenfest in Frankfurt bin ich mit großer Mehrheit zur Vizepräsidentin gewählt worden. Jetzt gibt es künftig das „Gruppenbild mit Dame“. Ich bin in dem zehnköpfigen Gremium für den Bereich Bildung zuständig.

Zu Besuch in Berlin

● Gut vorbereitet mit langen Fragezetteln kam eine Gruppe aus der Letheschule in Wardenberg zur Teilnahme an einer Plenarsitzung und zum Gespräch in den Bundestag. Sowohl das Thema Lärmschutz an Bahnstrecken als auch die Sicherung der Förderschulen war für die Schülerinnen und Schüler von Interesse. Zum Abschluss ihrer Berlinreise machte es die Gruppe ganz berlinerisch – nix wie raus zum Wannsee.



● Dreimal ist nicht nur Bremer Recht, sondern das der Abgeordneten. Auf Initiative des Bundespresseamtes können wir drei Mal im Jahr eine Gruppe von 50 Interessierten zu einer Fahrt nach Berlin einladen. Auf dem Programm stehen Besuche bei Ministerien oder dem Bundesrat, eine Stadtrundfahrt und eine Diskussion im Bundestag. Wegen einer Sondersitzung der Fraktionen begann die Plenarsitzung eine halbe Stunde verspätet und die Gruppe konnte aktuell erleben, wie wichtig das Thema Länder-Finanzausgleich ist. Eine Diskussion ums Geld gab es auch im Zusammenhang mit dem Ehrenamt, viele sind dort tätig, sei es beim Sport, sei es bei der Tafel – die Frage der gerechten Aufwandsentschädigung muss noch gelöst werden.

Termine – eine Auswahl:

20.05. 10.00 Uhr UB-Parteitag Delmenhorst, 15.00 Uhr Feuerwehr Lemwerder trainiert Rettungshunde, im Wollepark Delmenhorst

21.05. Kreisentscheid Jugendfeuerwehr Ganderkesee, Rheinstraßenfest Wardenburg, abends Proklamation Bundesschützenfest Ganderkesee-Gruppenbühnen,

22.05. 10.30 Uhr EU-Projekttag Oberschule Jade, 18.00 Uhr beim SoVD Schwei zum Thema Sicherheit,

23.05. 09.00 Uhr Eröffnung Sportivationstag Hatten-Sandkrug,

18.00 Uhr Fragen zu Europa mit Tiemo Wölken, MdEP, AWO, Cramerstraße, Delmenhorst,

24.05. 08.00 Uhr Diskussion mit Schülern, IGS Bookholzberg, abends Diskussion SPD Hamburg zur NSA,

28.05. 15.00 Uhr Schützenfest Neuendeel, Proklamation Majestäten, anschließend Schützenfest Schönmoor, Ganderkesee

Die nächste Sitzungswoche beginnt am 29. Mai, die Mittagspost erscheint am 2. Juni